WP-01-K2-547-3

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Janosch Dahmen (KV Ennepe-Ruhr)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 546 bis 547 einfügen:
den Einsatz Künstlicher Intelligenz. Die Nutzung von Daten für Forschung und Versorgung haben wir verbessert und werden auf diesem Wege weitergehen. Durch die verbesserte Datenlage wollen wir auch den Gender-Health-Gap weiter schließen und endlich alle Geschlechter gleichermaßen gut im System versorgen.

Begründung

Der Gender-Health-Gap steht für Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung, die dringend behoben werden müssen. Durch die systematischere Nutzung von Daten insbesondere in medizinischen Registern können wir endlich sicherstellen, dass alle Geschlechter gleichermaßen bei wichtigen wissenschaftlichen Studien zur Entwicklung neuer Therapien berücksichtigt werden oder im Gesundheitssystem gleich gut versorgt werden, und so strukturelle Diskriminierungen abbauen.

weitere Antragsteller*innen

Armin Grau (KV Rhein-Pfalz); Johannes Wagner (KV Coburg-Stadt); Saskia Lea Raquel Weishaupt (KV München); Paula Louise Piechotta (KV Leipzig); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Matthias Dorka (KV Main-Kinzig); Pascal Miosga-Loy (KV Regensburg-Land); Katharina Wittig (KV München); Yvonne Marchewitz (KV Hannover); Ingelore Fohr (KV Düsseldorf); Taylan Deniz Kuzu (KV Köln); Anja Beiers (KV Warendorf); Heike Marré (KV Düren); Philipp Mathmann (KV Münster); Thomas Götz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Cedrik Schamberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Grit Menzzer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Aferdita Suka (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 37 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.